MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde Lauterach

HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT LAUTERACH Nr. 3/17.01.2020

Termine

Fasnetsverein – Großes Narrentreffen	Sonntag, 19. Januar 2020
Gemeinde – Gemeinderatsitzung, 17 Uhr, Gesangsvereinsraum	Freitag, 24. Januar 2020
Gesangverein Eintracht Lauterach – Jahreshauptversammlung	Freitag, 24. Januar 2020
Biosphärengruppe – Winterwanderung entlang der großen Lauter	Sonntag, 26. Januar 2020

Wasserversorgung Lauterach

Durch eine fehlerhafte Bedienung eines Absperrventils bei Bauarbeiten anlässlich eines Hausanschlusses fielen die Versorgungsleitungen der Wasserversorgung in der Gemeinde Lauterach am Spätnachmittag des Freitags 10.01.2020 trocken.
Betroffen war nur die Kerngemeinde Lauterach nicht die Teilorte. Nachdem der Fehler behoben war, dauerte es noch bis zum Samstagvormittag, bis die Haushaltungen alle wieder mit Wasser versorgt werden konnten. Es mussten zunächst die Leitungen entlüftet werden, um wieder einen ungehinderten Wasserfluss zu gewährleisten. Ein besonderer Dank gilt hier unseren beiden Gemeindearbeitern Herrn Pfeiffer und Herr Kloker, die sich sehr stark bemühten das Problem möglichst schnell zu beheben und dafür einige Stunden an Arbeitszeit am Wochenende investieren mussten.

Gemeindeverwaltung Lauterach

Einladung zur Gemeinderatsitzung am Freitag, 24. Januar 2020 um 17 Uhr, im Gesangsvereinsraum der Lautertalhalle

Tagesordnung:

TOP 1 Bürgerfragen
TOP 2 Protokoll der Sitzung vom 20.12.2019
TOP 3 Antrag auf Befreiung von den Bauvorschriften Schlehenring
TOP 4 Spendenbericht 2019
TOP 5 Gemeindewald Betriebsplan 2020
TOP 6 Versorgung von Katzen in der Gemeinde

****

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag	von	9.00	bis	11.00 Uhr	und	15.00	bis	18.00 Uhr
Dienstag	von	9.00	bis	11.00 Uhr				
Mittwoch	von	9.00	bis	11.00 Uhr				
Donnerstag	von	9.00	bis	11.00 Uhr	und	15.00	bis	18.00 Uhr
Freitag	von	9.00	bis	11.00 Uhr				

Tel.: 07375 / 227 Fax 07375 /1549 eMail: info@Gemeinde-Lauterach.de Homepage: www.Gemeinde-Lauterach.de
Verantwortlich: Bürgermeister Bernhard Ritzler Tel.: 07375/536 - Redaktionsschluß Amtsblatt: Dienstag 8.00 Uhr
eMail: buergermeister@Gemeinde-Lauterach.de

TOP 7 Breitbandausbau Kirchweg Neuburg
TOP 8 Neustrukturierung der Wasserversorgung Vorplanung für Variante 1B
TOP 9 Bekanntgaben - Sonstiges

Im Anschluss findet eine nicht öffentliche Sitzung statt.

Kehrmaschine am Dienstag, 21.01.2020 in Lauterach

Nach dem großen Narrentreffen fährt am Dienstag, 21.01.2020 die Kehrmaschine durch Lauterach. Wir bitten die Anwohner entlang des Umzugweges die Gehweg-abschnitte auf die Straße zu kehren.

Wir bedanken und für Ihre Mithilfe.

Ihre Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Rathaus

Das **Sekretariat** ist wie folgt geöffnet:

Montag 20. Januar 2020	9 – 11 Uhr und 15 – 18 Uhr
Dienstag, 21. Januar 2020	9 – 11 Uhr
Mittwoch, 22. Januar 2020	geschlossen
Donnerstag, 23. Januar 2020	geschlossen
Freitag, 24. Januar 2020	9 – 11 Uhr

Wir bitten um Beachtung!

Ihre Gemeindeverwaltung

Ohne Mitteilungsblatt würden Ihnen ein paar gute Seiten fehlen!

eurofins | Umwelt

Eurofins Institut Jäger GmbH - Ettishofer Str. 12 88250 Weingarten

Bürgermeisteramt
Eingang
14. Jan. 2020
Erledigt
Lauterach Alb-Donau-Kreis

Eurofins Institut Jäger GmbH
Ernst-Simon-Straße 2-4
D-72072 Tübingen

Tel: 07071 7007-0
Fax: 07071 7007-77

info.tuebingen@eurofins-umwelt.de
www.eurofins.de

Gemeinde
Lauterach
Bürgermeisteramt
Rathaus

89584 Lauterach

Telefon: 07375/227 Fax: 07375/1549

PRÜFBERICHT

Weingarten, 10.01.2020 / wi
Es schreibt Ihnen Frau Wittmann (0751/5688-750)

Art des Auftrages: Radionukliduntersuchung gemäß TrinkwV
Auftragsnummer: W19-06248
Kundennummer: 00239
Wasserkörper / Objekt: Lauterach
Entnahmeorte / -stellen: siehe unten
Probenahme / -nehmer: 04.11.2019 / 13:10 - 13:30 Uhr Margreiter Maris / Eurofins Institut Jäger
Probeneingang: 04.11.2019
Untersuchungsbeginn: 05.11.2019 **Untersuchungsende:** 10.01.2020
Probenahmemethode: DIN ISO 5667-5 (A 14) (2011-02); DIN EN ISO 5667-1 (A 4) (2007-04)

ERGEBNISSE

Tagebuchnummer / Entnahmeort/-stelle	Wassertemperatur bei PN °C DIN 38404-4 (C 4) (1976-12)	Radon-222 Bq/l Gammaspektrometrie (SOP 3-08) (2018-11)	Gesamt-Alpha-Aktivitätskonzentration Bq/l LSC-Messung (SOP 3-44) (2018-11)
PW19-15287 / Lauterach / Lautertalstraße 14 / Grundschule / Heizraum / E.Nr.:425073-ON-0001	13,3	< 1,0	0,0073
PW19-15288 / Reichenstein / Burgstraße 19 / Familie Goller / Heizraum / E.Nr.:425073-ON-0004	12,5	2,5	0,0098

PN = Probenahme
Jedes quantitative Messergebnis unterliegt der Messunsicherheit. Informationen erhalten Sie durch das Qualitätsmanagement unseres Institutes. Die Probenahme erfolgte im akkreditierten Bereich der Eurofins Institut Jäger GmbH.
Die gemäß Anlage 5 der TrinkwV geforderten Verfahrenskennwerte werden eingehalten.

Die Probenahme erfolgte durch die Niederlassung Eurofins Institut Jäger GmbH, Ettishofer Straße 12, 88250 Weingarten.

Die Untersuchung erfolgte durch ein akkreditiertes Kooperationslabor.

Anmerkung:

Der Parameterwert ist ein Wert für radioaktive Stoffe im Trinkwasser, bei dessen Überschreitung die zuständige Behörde prüft, ob das Vorhandensein radiokativer Stoffe im Trinkwasser ein Risiko für die menschliche Gesundheit darstellt, das ein Handeln erfordert.

Die Parameterwerte gemäß TrinkwV, Anlage 3a Teil I sind:

Radon-222	100 Bq/l
Gesamt-Alpha-Aktivitätskonzentration	0,05 Bq/l

Dr. Michael Luick
Niederlassungsleitung

Mehrfertigung: LRA/GA Alb-Donau-Kreis (via mail)

Anlage
(Prüfbericht Kooperationslabor Nr. 191105-05)

DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-11201-01-00

Durch die DAkkS nach DIN EN ISO 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium.

Untersuchung von Trinkwasser auf radioaktive Stoffe

Prüfbericht: 191105-05

Auftraggeber: Eurofins Institut Jäger GmbH
Frau Wittmann
Ernst-Simon-Straße 2-4
72072 Tübingen

Probenbezeichnung: PW19-15287

1. Prüfung der Einhaltung des Parameterwerts der Richtdosis mittels Screeningverfahren

Parameter	Einheiten	Verfahren	Erforderliche Nachweisgrenze nach TrinkwV[1]	Prüfwert nach TrinkwV[2]	Prüfergebnis	U[%]
Ges.-α-Aktivität	mBq/l	SOP 3-44	25	50	7,3	103

Der Prüfwert von 50 mBq/l wird nicht überschritten, daher kann der Parameterwert für die Richtdosis von 0,1 mSv/a als eingehalten gelten.

2. Prüfung der Einhaltung des Parameterwerts der Radonkonzentration

Parameter	Einheiten	Verfahren	Erforderliche Nachweisgrenze nach TrinkwV[1]	Parameterwert nach TrinkwV[3]	Prüfergebnis	U[%]
Rn-222	Bq/l	SOP 3-08	10	100	< 1,0	-

Der Parameterwert für die Radonkonzentration von 100 Bq/l wird eingehalten.

[1] nach TrinkwV 2001 in der Fassung vom 03.01.2018, Anlage 3a, Teil III, Punkt 3
[2] nach TrinkwV 2001 in der Fassung vom 03.01.2018, Anlage 3a, Teil III, Punkt 2 c) bb)
[3] nach TrinkwV 2001 in der Fassung vom 03.01.2018, Anlage 3a, Teil I
U [%]: die Messunsicherheit beinhaltet die zählstatistischen und alle im Labor erfassbaren Unsicherheiten (Kalibrierung, Nukliddaten, usw.); $k_{(1-\beta)} = 1,96$.
Prüfergebnisse mit "<" beziehen sich auf die erreichte Erkennungsgrenze.

Wilhelm-Rönsch-Str. 9
01454 Radeberg
Tel.: +49- (0) 3528-48730-0
Fax: +49- (0) 3528-48730-22

DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-11201-01-00

Durch die DAkkS nach DIN EN ISO 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium.

Radionuklidanalyse

Prüfbericht: 191105-05

Auftraggeber: Eurofins Institut Jäger GmbH
Frau Wittmann
Ernst-Simon-Straße 2-4
72072 Tübingen

Auftragsdatum: 04.11.2019

Prüfgegenstand: Wasserproben
Auftrag: F119-1819

Probenanzahl: 2

Probenahme durch: Auftraggeber

Probenahmedatum: 04.11.2019

Probenanlieferung: 05.11.2019

Bearbeitungszeitraum: 05.11.2019 - 10.01.2020

Analyseverfahren: Gammaspektrometrie (γ; SOP 3-08, 2018-11)
Flüssigszintillationsspektrometrie (LSC; SOP 3-44, 2018-11)

Auswertung: Ermittlung der Messunsicherheiten und Erkennungsgrenzen nach DIN ISO 11929:2011-01 mit $k_{1-\alpha} = 1,645$; $k_{1-\beta} = 1,645$

Bemerkungen: keine

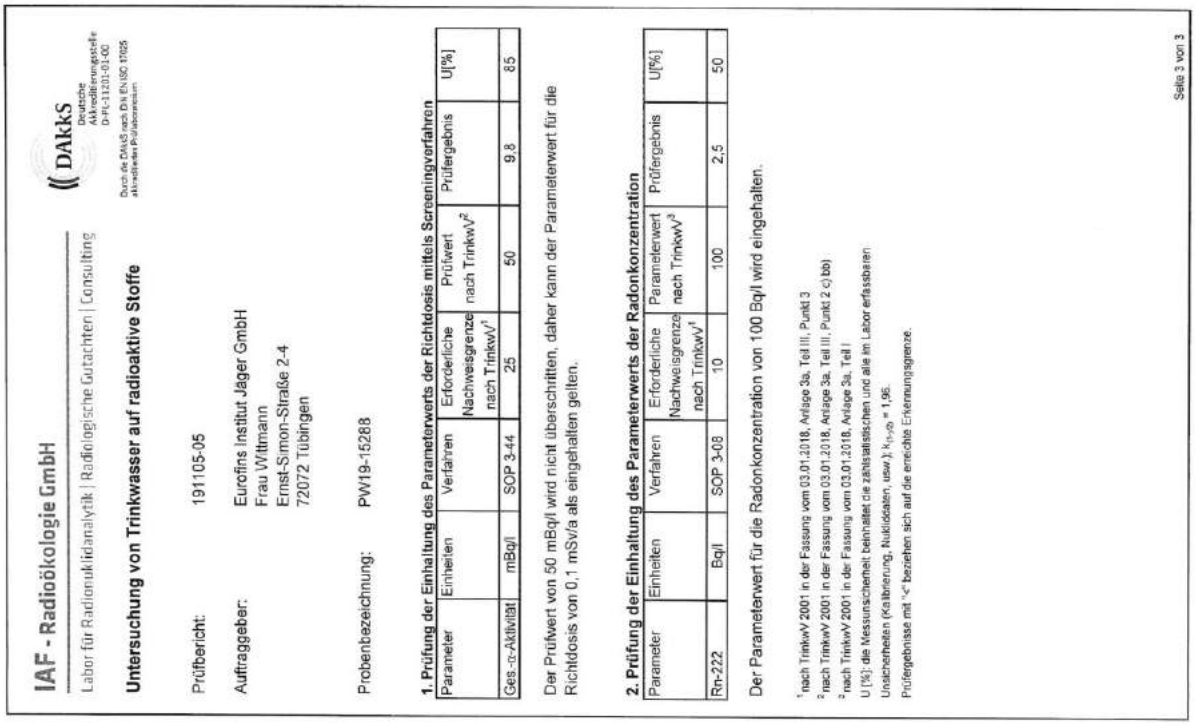
Freigabe: 10.01.2020

Anzahl der Seiten: 3

Dr. H. Hummrich
Laborleiter

Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkunde aufgeführten Akkreditierungsumfang. Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf die Prüfgegenstände. Der Prüfbericht darf nur unverändert weitergegeben werden. Auszüge bedürfen der schriftlichen Erlaubnis der IAF-Radioökologie GmbH.

Geschäftsführer: Dr. rer. nat. habil. Hartmut Schulz, Dr. rer. nat. Christian Kunze, Dipl.-Ing. (BA) René Baumert
HypoVereinsbank Dresden IBAN: DE92 8502 0086 5360 1794 29 SWIFT (BIC): HYVEDEMM496
Handelsregister: HRB 9185, Amtsgericht Dresden, Ust-IdNr.: DE159268749



IAF - Radioökologie GmbH

Labor für Radionuklidanalytik | Radiologische Gutachten | Consulting

DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-11201-01-00

Durch die DAkkS nach DIN EN ISO 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium

Untersuchung von Trinkwasser auf radioaktive Stoffe

Prüfbericht: 191105-05

Auftraggeber: Eurofins Institut Jäger GmbH
Frau Wittmann
Ernst-Simon-Straße 2-4
72072 Tübingen

Probenbezeichnung: PW19-15288

1. Prüfung der Einhaltung des Parameterwerts der Richtdosis mittels Screeningverfahren

Parameter	Einheiten	Verfahren	Erforderliche Nachweisgrenze nach TrinkwV[1]	Prüfwert nach TrinkwV[2]	Prüfergebnis	U[%]
Ges.-α-Aktivität	mBq/l	SOP 3-44	25	50	9,8	85

Der Prüfwert von 50 mBq/l wird nicht überschritten, daher kann der Parameterwert für die Richtdosis von 0,1 mSv/a als eingehalten gelten.

2. Prüfung der Einhaltung des Parameterwerts der Radonkonzentration

Parameter	Einheiten	Verfahren	Erforderliche Nachweisgrenze nach TrinkwV[1]	Parameterwert nach TrinkwV[3]	Prüfergebnis	U[%]
Rn-222	Bq/l	SOP 3-08	10	100	2,5	50

Der Parameterwert für die Radonkonzentration von 100 Bq/l wird eingehalten.

[1] nach TrinkwV 2001 in der Fassung vom 03.01.2018, Anlage 3a, Teil III, Punkt 3
[2] nach TrinkwV 2001 in der Fassung vom 03.01.2018, Anlage 3a, Teil III, Punkt 2 c) bb)
[3] nach TrinkwV 2001 in der Fassung vom 03.01.2018, Anlage 3a, Teil I
U [%]: die Messunsicherheit beinhaltet die zählstatistischen und alle im Labor erfassbaren Unsicherheiten (Kalibrierung, Nukliddaten, usw.); $k_{1-\alpha/2} = 1,96$.
Prüfergebnisse mit "<" beziehen sich auf die erreichte Erkennungsgrenze.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis

Am 21. Januar in Merklingen: Vortrag zur Kleinkindernährung

Wie die Einführung von Beikost bei Babys gut gelingt, kann man bei einem Vortrag zur bewussten Kinderernährung am Dienstag, den 21. Januar von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr im Gemeinschaftshaus in Merklingen erfahren.
Die Beki-Referentinnen („Beki“ Bewusste Kinderernährung) unterstützen Eltern bei Fragen zur Ernährungserziehung und Vermittlung von Freude am Essen und an gemeinsamen Mahlzeiten, schon ab dem Kleinkindalter.
Anmelden kann man sich bei der Gemeindeverwaltung Merklingen unter der Telefonnummer 07337 / 9620-14.

Am 28. Januar im Haus des Landkreises: „Essen (fast) wie die Großen“ Vortrag zur Ernährung des Kleinkindes

Unter dem Titel „Essen fast wie die Großen“ bietet der Fachdienst Landwirtschaft im Landratsamt Alb-Donau-Kreis jungen Eltern Tipps und Hinweise bei der Ernährung des Kleinkindes vom ersten bis dritten Lebensjahr an.
Der Vortrag findet am Dienstag, den 28. Januar von 10 bis 11:30 Uhr im Haus des Landkreises in Ulm, Kantine, Schillerstraße 30 statt.
Die Fachfrauen von „Beki“ (Bewusste Kinderernährung) unterstützen Eltern bei Fragen zur Ernährungserziehung und Vermittlung von Freude am Essen und an gemeinsamen Mahlzeiten.
Anmelden kann man sich bis zum 25. Januar beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes unter der Telefonnummer 0731 / 185-3098 oder per E-Mail unter ernaehrung@alb-donau-kreis.de.

Am 29. Januar im Haus des Landkreises: Klimabewusste Ernährung - Möglichkeiten und Grenzen Vortrag der Verbraucherzentrale

Welche Zusammenhänge bestehen zwischen der Herstellung von Lebensmitteln und dem Klimabewusstsein? Bei einem Vortrag der Verbraucherzentrale am 29. Januar um 16:30 Uhr im Haus des Landkreises in Ulm bekommen die Teilnehmer eine Vorstellung über die Emissionen in der Lebensmittelproduktion. Zusätzlich gibt der Vortrag Einblicke in das Marktgeschehen und die Marketinginstrumente der Unternehmen. Es werden Lebensmittelverpackungen und Werbeanzeigen analysiert. Welche Kriterien stecken hinter Aussagen zur Klimaneutralität oder bestimmter Klimasiegel?
Anmelden kann man sich bis zum 24. Januar beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes unter ernaehrung@alb-donau-kreis.de oder unter der Telefonnummer 0731 / 185-3175.

Forst Baden-Württemberg startet in neuen Strukturen

Der Forstbezirk Mittlere Alb am Standort Münsingen kümmert sich um alle Staatswaldaufgaben.

„Als modernes und innovatives Unternehmen starten wir heute gemeinsam in ein neues forstliches Zeitalter“, sagte der Vorstandsvorsitzende von Forst Baden-Württemberg (ForstBW), Max Reger, am 8. Januar 2020 in Tübingen-Bebenhausen.
Der ForstBW anvertraute Staatswald umfasst 24% der Waldfläche Baden-Württembergs. Reger betont zum Start des neuen Unternehmens die klar festgelegten Leitlinien: „Ökologisch vorbildlich werden wir arbeiten, sozial ausgewogen und wir wollen auch ökonomisch erfolgreich sein.“ Die bewährten Elemente naturnaher und nachhaltiger Pflege und Bewirtschaftung des Waldes werden fortgeführt. Als wertvoller regionaler und nachwachsender Rohstoff wird Holz geerntet, jedoch nur so viel wie auch nachwächst. Dabei legt das Unternehmen ForstBW größten Wert auf bestens ausgebildete Mitarbeitende, die als Profis vor Ort im Wald tätig sind. Der Waldnaturschutz ist bei der Arbeit im und mit dem Wald von großer Bedeutung. ForstBW wird diese Anforderungen vorbildlich umsetzen.
In Zeiten des Klimawandels steht für ForstBW der Erhalt des Waldes im Mittelpunkt. Bei den vielen Anforderungen, die an den Wald gestellt werden, ist das eine große Aufgabe. „Wir werden alles unter einen Hut bringen, von der Holzbereitstellung, über die Sicherstellung der Biodiversität, bis zur Erholung im Wald. Wo ForstBW draufsteht ist nachhaltig bewirtschafteter Wald drin, mit seiner ganzen Bandbreite und Vielfalt!“, versichern Max Reger und sein Vorstandskollege Felix Reining.
Neben der Unternehmenszentrale in Bebenhausen wird ForstBW 21 Forstbezirke im Land einrichten. Die Staatswälder in dem Bereich innerhalb des Dreiecks der Kommunen Rottenburg-Riedlingen-Wiesensteig mit einer Ausdehnung von rund 15.400 Hektar Wald in 10 Forstrevieren, sowie das Waldschulheim Indelhausen werden durch den Forstbezirk Mittlere Alb betreut. Der Forstbezirk unter der Leitung von Werner Gamerdinger hat seinen Sitz in Münsingen und ist erreichbar unter:

ForstBW Forstbezirk Mittlere Alb
Schloßhof 4, 72525 Münsingen
Tel.: 07381-7933900 oder 07381-7933990
E-Mail: mittlere-alb@forstbw.de, Internet: www.forstbw.de

Das Foto zeigt die 70 Mitarbeitenden des Forstbezirks Mittlere Alb bei der Begrüßungsveranstaltung am 8. Januar 2020 in Münsingen. (Foto: ForstBW Forstbezirk Mittlere Alb)

Schulen

Die Musikschule Raum Munderkingen – Ansprechpartnerin für kompetente und erfolgreiche Musikausbildung

Marktstr. 1, 89597 Munderkingen, Tel. 07393 598-122, Mobil (außerhalb der Sprechzeit): 0172 7311640, Fax 598-130
E-Mail: musikschule@munderkingen.de, Web: www.musikschule-raummunderkingen.de
Sprechzeit: Mi - Fr 09:00 – 11:00

Zweites Halbjahr ab 1. März
Das zweite Musikschulhalbjahr beginnt am 01. März. Es sind wieder einige Unterrichtsplätze frei.

Fachbereiche im Ganzjahresangebot
- Musikalische Früherziehung (MFE), Holz- und Blechblasinstrumente, Klavier, Orgel, Violine, Viola, Gesang, Gitarre, Akkordeon, Keyboard, Schlaginstrumente
- Weitere Fächer (z. B. Harfe, Violoncello, u.a.) auf Anfrage
- Theorie/Gehörbildung für D- und C-Prüfungen der Musikvereine

Vorbereitung auf Aufnahmeprüfung an Musikhochschulen (z. B. Stuttgart), Fachschulen (z. B. Krumbach) und pädagogischen Hochschulen (z. B. Weingarten)

Mehrwöchige Kurse, Mindestteilnehmerzahl 5
- Gesang (ohne Altersgrenze)
- Gitarre für erwachsene Anfänger
- Gitarre für erwachsene Fortgeschrittene
- Musikreigen für Kleinkinder 2-4 Jahre

Fragen Sie nach den Bedingungen und freien Kursplätzen!

Wo findet der Unterricht statt? In Munderkingen im Schulzentrum, in Gebäuden der Innenstadt und in den Kindergärten; in den Verbandsgemeinden in Musikerheimen, Kindergärten und Schulgebäuden.

Info-Tag an der Magdalena-Neff-Schule Ehingen am Samstag, 1.2.2020

Mit einem offenen Schulhaus und Informationen zu allen Schularten laden die Lehrerinnen und Lehrer der Magdalena-Neff-Schule ein.
Interessierte Schülerinnen und Schüler und deren Eltern können in der Weiherstraße 14 das Schulhaus besichtigen und Lehrer und Schüler kennenlernen.
Zwischen 9:30 und 13:30 Uhr finden in regelmäßigen Abständen (10:00, 11:30, 13:00) Kurzvorträge mit den wichtigsten Informationen zu jeder Schulart statt. Zwischen den Vorträgen können sich die Besucher über die einzelnen Unterrichtsfächer der jeweiligen Schularten informieren. Die Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler sind offen für Fragen und Gespräche.
Ein Besuchercafe, Ausstellung der im Kunstunterricht gefertigten Arbeiten und musikalische Einlagen runden das Angebot des offenen Schulhauses ab.
Das Schulhaus ist an diesem Tag von 9:30 – 13:30 Uhr für die Besucher geöffnet.
Vorgestellt werden:

Sozialwissenschaftliches Gymnasium – Profilfach Pädagogik/Psychologie
Zweijährige Berufsfachschule Profil Hauswirtschaft/Ernährung*
Zweijährige Berufsfachschule Profil Gesundheit/Pflege*
*diese beiden Berufsfachschulen führen zum Mittleren Bildungsabschluss (Mittlere Reife) und werden in der Verbindung mit dem pädagogischen Konzept des AV (dual) unterrichtet.

Zweijährige Berufsfachschule für Kinderpflege.

Einjähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik (Eingangsvoraussetzung für die Fachschule für Sozialpädagogik für Schüler/innen mit mittlerem Bildungsabschluss).

Zweijähriges Berufskolleg - Fachschule für Sozialpädagogik (Erzieher-Ausbildung traditionell und praxisintegriert/PIA.
Einjährige Berufsfachschule für Altenpflegehilfe.
Dreijährige Berufsfachschule für Pflege.

Die Lehrkräfte und die Schülerinnen und Schüler der Magdalena-Neff-Schule freuen sich auf Ihren Besuch.
Weitere Auskunft erhalten sie unter Tel. 07391 5803200 und Informationen finden Sie unter www.mns-ehingen.de

Einladung zur Informationsveranstaltung der Franz-von-Sales-Realschule Obermarchtal

Am Samstag, den 08. Februar 2020 um 10.00 Uhr findet in der Aula der Schule eine Informationsveranstaltung für die kommenden Fünftklässlerinnen statt.
Alle interessierten Eltern mit ihren Töchtern sind dazu herzlich eingeladen.
Es werden der Marchtaler Plan mit seinen pädagogischen Grundsätzen, die Möglichkeit der Schwerpunktsetzung in Kunst, Musik oder Sport sowie weitere Angebote der Schule vorgestellt.
Während der Elterninformation können die zukünftigen Schülerinnen die Schwerpunkte kennen lernen und sich in Gruppen künstlerisch, musikalisch und sportlich betätigen, sowie etwas über den Schulalltag erfahren.
Im Anschluss besteht die Möglichkeit der Besichtigung der Schule. Interessierte Eltern können nach der Veranstaltung einen Termin für ein Aufnahmegespräch vereinbaren.

Franz-von-Sales-Realschule Obermarchtal
Tel.-Nr. 07375-959200, E-Mail: sekretariat@franz-von-sales-rs.de, www.franz-von-sales-rs.de

---

Pressemitteilung des Schwäbische Alb Tourismus zur CMT 2020

Schwäbische Alb 2020 – Alles auf eine Karte

Schwäbische Alb! Inspiriert. Seit Urzeiten.

Für die Übernachtungsgäste auf der Schwäbischen Alb gibt es eine großartige Nachricht: Die neue „AlbCard" ermöglicht ihnen ab 1. April die kostenfreie Nutzung von Bus und Bahn sowie freien Eintritt zu zahlreichen Attraktionen der Region. Ferner warten 2020 kulturelle und sportliche Highlights auf die Besucher: In Albstadt steigt die spektakuläre Mountainbike-WM, Tübingen und Nürtingen feiern den 250. Geburtstag des Dichters Friedrich Hölderlin mit Theater am Neckarufer und einem Auftritt des Entertainers Harald Schmidt.

Mit gut fünf Millionen hat auch in den ersten zehn Monaten 2019 die Zahl der Übernachtungen auf der Schwäbischen Alb einen neuen Allzeitrekord erreicht. Ein steter Trend nach oben, der sich in den kommenden Jahren vermutlich verstärken wird. Denn ab 1. April 2020 gibt es für die Gäste in rund 110 Übernachtungsbetrieben eine Neuerung, die in dieser Form einmalig ist: Wer in den beteiligten Häusern bucht, kann den gesamten öffentlichen Nahverkehr auf der Schwäbischen Alb zum Nulltarif nutzen sowie über 80 Sehenswürdigkeiten kostenlos besuchen – und das bereits ab der ersten Übernachtung.

Möglich wird dies durch die so genannte „AlbCard", eine digitale Gästekarte, bei der eine Vielzahl von Leistungspartnern an einem Strang zieht. Acht Verkehrsverbünde sind daran beteiligt sowie fast sämtliche Top-Attraktionen auf der Schwäbischen Alb: Mit der AlbCard genießen die Urlauber etwa freien Eintritt zur Burg Hohenzollern und dem Limes Museum. Sie können sich kostenlos in den Thermen von Bad Urach und Beuren verwöhnen lassen, einen Kletterpark besuchen und die mittelalterlichen Bauarbeiten im Klosterpark Campus Galli mitverfolgen.
Die ideale Ergänzung des Gästeservice in einer Region, die zu den besten und beliebtesten Wandergebieten Deutschlands gehört: Der längste aller Wege, der Albsteig (HW1), wird auf der CMT nun zum vierten Mal vom Deutschen Wanderverband als Qualitätsweg ausgezeichnet.

Hölderlins Geburtstag und Harald Schmidt gratuliert

Der Dichter Friedrich Hölderlin (1770-1843) war ein Idealist. Er träumte von einer Welt, in der Mensch und Schöpfung im Einklang leben, und berührte damit Themen, die heute aktueller denn je sind. In diesem Jahr feiert er seinen 250. Geburtstag, zwei seiner wichtigsten Lebensstationen, Tübingen und Nürtingen, liegen am Fuße der Schwäbischen Alb. Dort wird Hölderlin mit einem Themenjahr ausführlich gedacht: Das Regional-Theater Lindenhof bringt ihn an beiden Orten auf die Bühne, in Tübingen ganz romantisch auf der Neckarinsel, in Nürtingen stimmungsvoll in der Kreuzkirche.

In Nürtingen, wo Hölderlin aufwuchs, gibt ihm ein ganz besonderer Gratulant die Ehre: Der bekannte TV-Entertainer Harald Schmidt, selbst ein Kind Nürtingens, wird im Rahmen einer Orgelandacht in der Pfarrkirche St. Johannes am 24. Oktober Texte des Dichters live lesen. Eine Fotowanderausstellung

wiederum illustriert die Lebensstationen Hölderlins, wobei das prominenteste Motiv, der Hölderlin-Turm in Tübingen, 2020 in neuem Glanz erstrahlt: Nach einer umfassenden Sanierung wird die dortige Dauerausstellung im Februar wiedereröffnet, mit biografischen und poetischen Stationen, die sein Leben auf sinnliche Art und Weise erfahrbar machen.

Eine kleine feine Reise in die Vergangenheit ist auch das neue Märklineum am Stammsitz der Firma in Göppingen. Die bekannteste aller Modelleisenbahnmarken wird ab Ende Mai 2020 in einem neuen interaktiven Museum präsentiert. Dort kann man der Geschichte von Märklin auf die Spur kommen und in einem Store einkaufen, der wie ein Lokschuppen aussieht. Und natürlich gibt es auch eine große Modellbahnanlage, in der die Züge durch eine malerische Miniatur-Welt rollen.

Das Dorfleben von einst lässt sich auch im Freilichtmuseum Beuren auf ganz besondere Art und Weise erfahren. Auf alte Obst- und Getreidesorten ist man dort spezialisiert. Museumsgäste erfahren im neuen Erlebnis.Genuss.Zentrum wie die Zwiebel „Stuttgarter Riese“, die Stangenbohne „Neckarkönigin“ oder der Schwäbische „Dickkopf-Landweizen“ wachsen und gedeihen.

2020 – das Bike-Jahr auf der Schwäbischen Alb

Die Schwäbische Alb ist ein Paradies für Mountainbiker: Spektakuläre Wege in einer spektakulären Landschaft, das lockt auch die Könner und sportlich Ambitionierten an. Als Austragungsort des UCI Mountainbike World Cup hat sich Albstadt in den vergangenen Jahren bereits einen Namen in der MTB-Szene gemacht. Nun werden im schwäbischen MTB Mekka erstmals auch die Welt-meisterschaften ausgetragen: Vom 25. bis 28. Juni messen sich die weltbesten Cross-Country-Spezialisten am Albtrauf, vier Wochen vor den Olympischen Spielen in Tokio. Es ist erst die zweite WM auf deutschem Boden und die erste für E-Mountainbiker, die in Europa stattfindet.
Die WM ist für Zuschauer ein unvergessliches Ereignis: So viele Könner auf einem Fleck trifft man nur selten. Die Fans können sich auf faszinierenden Sport, einen Mix aus steilen Kletterpartien und rasanten Abfahrten, auf Zweikämpfe sowie kleine und größere Dramen freuen, die sie hautnah erleben können.

Etwas entspannter geht es hingegen auf dem Alb-Crossing zu. Die Mountainbike-Tour führt 370 Kilometer am Albtrauf entlang, durch eine traumhafte Naturlandschaft voller spektakulärer Aussichtspunkte. Der neue Weg ist eigentlich ein alter, hieß früher Bike-Crossing und geriet ein wenig in Vergessenheit. Nun geht er mit einer zum Teil neuen Routenführung und verbesserten Beschilderung wieder an den Start – auch weil die naturnahe Streckenführung, das technisch einfache Wegprofil und die Erlebnisfülle für die wachsende Zahl von Gravel-Bikern und E-Mountainbikern ideal ist.

Technisch recht einfach sind auch die neuen Löwentrails im Landkreis Göppingen: Die drei MTB-Rundtouren rund um die malerischen Berge von Göppingen sind daher ideal für Einsteiger und E-Mountainbiker. Sie führen durch reizvolle Landschaften und zu grandiosen Aussichtspunkten am Albtrauf.

Damit „der Saft“ nicht ausgeht, gibt es auf der Schwäbischen Alb ein wachsendes Netz so genannter „ChargerCubes“, containerartigen Würfeln zum schnellen und unkomplizierten Aufladen von E-Bikes. 13 ChargerCubes sind bereits installiert, bis Ende 2021 sollen es 55 Stationen werden.

Drei weitere Radwege komplettieren die neuen Bike-Highlights der Schwäbischen Alb. Das ist zum einen der 75 Kilometer lange „Eiszeittäler“, eine Radroute, die das Achtal mit dem Lonetal verbindet und damit das UNESCO Welterbe „Höhlen der ältesten Eiszeitkunst“ für Radler erfahrbar macht.

Auf 112 Kilometern Strecke verbindet die Berg Bier Tour das Große Lautertal mit der Donau, dabei steht natürlich auch die Einkehr bei der namensgebenden Brauerei mit auf dem Programm.

Schließlich hat das Regionalmagazin Alblust eine ganz eigene Radtour konzipiert: Die „TransAlblust“ führt in sieben genussvollen Etappen über das komplette Mittelgebirge, die dank Bahnanschluss auch als Tagestouren absolviert werden können. Die neue Radroute wird in der Sommerausgabe des Magazins ausführlich vorgestellt.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Mikrozensus 2020 – Start in Baden-Württemberg
Präsidentin Dr. Carmina Brenner bittet alle der ausgewählten rund 55 000 Haushalte im Land um Unterstützung

Der Mikrozensus 2020 beginnt: Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle ausgewählten Haushalte um Unterstützung. Über das ganze Jahr 2020 werden dazu ab dem 7. Januar 2020 in mehr als 900 Gemeinden rund 55 000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg von Interviewerinnen und Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Dies sind rund 1 % der insgesamt rund 5,3 Millionen Haushalte im Südwesten.
Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Befragung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden ab 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (englisch: Statistics on Income and Living Conditions, SILC) gestellt. Brenner: »Die Ergebnisse des Mikrozensus sind eine ganz wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen. Dabei geht es um die Themen wie wir wohnen, wie Familien leben, welche Bildungsabschlüsse erworben wurden oder welche Verkehrsmittel die Menschen nutzen.«
Was ist der Mikrozensus? – Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung bei jährlich einem % der Haushalte. Durch den Mikrozensus werden wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern. Sie stehen auch der Wissenschaft, der Presse und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Über 1 000 Haushalte werden pro Woche befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf eine vorab bestimmte feste Berichtswoche. Diese Angaben bilden die Grundlage für Meldungen wie »Ein höheres Bildungsniveau verbessert die Chancen auf ein höheres Gehalt« und »Auch ohne Kinder suchen Frauen seltener eine Vollzeitstelle«. Die Auskünfte von Menschen im Rentenalter sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studierenden oder Erwerbslosen.
Wer wird für die Erhebung ausgewählt? – In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.
Wie läuft die Befragung ab? Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Die Erhebungsbeauftragten erfassen die Antworten mit einem Laptop. Sie können sich mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.
Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ haben diese auch die Möglichkeit, den Fragebogen via Onlineformular oder in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden die Erhebungsmerkmale getrennt von den personenbezogenen Hilfsmerkmalen gespeichert. Im weiteren Verlauf werden die Daten anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

SHB SCHWÄBISCHER HEIMATBUND

Landesverein BADISCHE HEIMAT

Stiftung Umweltschutz

Sparkassenverband Baden-Württemberg

Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2020 bewerben. Einsendungen sind bis zum 31. März möglich.

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturgeschichte unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind somit Teil der Zukunft unserer Heimat. Jeder, der sich um ihre Pflege sorgt, ist Vorbild und verdient öffentli

che Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen, beweidete Wacholderheiden oder die gelungene Rekultivierung eines Steinbruchs.

Der mittlerweile traditionelle **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Das Preisgeld stellen der Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschaftspreis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Bewerben können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes.

Ein zusätzlicher **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Annahmeschluss für *schriftliche* Bewerbungen im Format DIN A4 ist der **31. März 2020**. Kostenlose Broschüren mit den *Teilnahmebedingungen* und der Beschreibung preis

gekrönter Projekte der Vorjahre sind beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Sämtliche Informationen sind auch unter www.kulturlandschaftspreis.de abrufbar. Die Verleihung findet im Herbst 2020 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

Mit Unterstützung der

WÜSTENROT STIFTUNG

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 36. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.

Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen

Der Preis unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und öffentlich würdigen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.

„Die Jury würdigt Maßnahmen, bei denen die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich bewahrt wurde. Das schließt zukunftsweisende und beispielhafte Umnutzungen oder moderne Akzente nicht aus, wenn sie sich denkmalgerecht einfügen“, betont Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes und Mitglied der Fachjury.
Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht.
Bewerbungsschluss ist der 31. März 2020. Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2021 statt.

Kontakt: Schwäbischer Heimatbund e.V., Weberstraße 2 | 70182 Stuttgart, Telefon 0711 23942-0
post@kulturlandschaftspreis.de,www.schwaebischer-heimatbund.de

---

Informationsabend zur Regionalmarke ALBGEMACHT

Marke ist offen für neue Produkte aus der Region

Der Albgemacht e.V. und die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb laden interessierte Erzeuger, Produzenten und Vermarkter zu einem Informationsabend rund um die

Regionalmarke ALBGEMACHT. Los geht es am Donnerstag, 23. Januar 2020 um 20:00 Uhr im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Münsingen-Auingen.

Eine Gruppe von Landwirten, verarbeitenden Betrieben und Vermarktern aus dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb hat sich vor rund einem Jahr dazu entschlossen, gemeinsam Lebensmittel auf den Markt zu bringen, die mehr als „regional“ sind. Anhand kontrollierter Kriterien schützen die Produkte die Kulturlandschaften wie Streuobstwiesen und Wacholderheiden und sorgen für mehr blühende Wiesen und artenreiche Äcker. Unter der Marke werden Lebensmittel für den täglichen Bedarf in einem modernen Markenauftritt vereint und für die Kundinnen und Kunden gut sichtbar gemacht. Gleichzeitig wird auf den landwirtschaftlichen Flächen ein verbindlicher Beitrag zur biologischen Vielfalt durch die Landwirte umgesetzt.

Am Informationsabend am Donnerstag, 23. Januar 2020 wird die Regionalmarke für interessierte Erzeuger, verarbeitende Betriebe und Produzenten sowie Vermarkter vorgestellt. Dabei wird auch auf die Kriterien, die Kontrollen, den gemeinsamen Marketing-Auftritt und die Vermarktungsmöglichkeiten eingegangen. Die Albgemacht-Produzenten und Vermarkter sind vor Ort und stehen zum Austausch bereit.

Ziel des um 20:00 Uhr startenden Austausches ist es, neue Produkte und Erzeuger zu finden. Die Veranstaltung im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Biosphärenallee 2-4 in Münsingen-Auingen ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen zur Regionalmarke unter www.albgemacht.de.

Kreisbauernverband Ulm-Ehingen e. V.

LBV-Fachtagung

Die Immunokastration: Erfahrungen der Praxis. Ergebnisse zur Fleischqualität. Einstellung von Verbraucher und Gesellschaft
Am Donnerstag, den 29.01.2020 im Hotel und Rasthaus Seligweiler, Seligweiler 1, 89081 Ulm-Seligweiler, Beginn 13:30 Uhr
Programm:

- Wie bewerten Verbraucher, Marktakteure und die Agrarbranche die Immunokastration. Ergebnisse eines EIP-Projekts
  (Prof. Dr. Daniel Mörlein – Universität Göttingen)
- Erfahrungen der EDEKA Südwest: Schlachtkörper und Verarbeitungsqualität von Immunokastraten
  (Annukka Gehring – EDEKA Südwest)
- Die wirtschaftlichen Auswirkungen der deutschen Preissysteme für Schweineschlachtkörper von Immunokastraten
  (Kevin Kress – Universität Hohenheim)
- Immunokastration im Praxisbetrieb. Erfahrungsbericht eines Schweinehalters (Christian Hain, Bernhard Randler)

Knapp ein Jahr ist noch Zeit. Dann läuft die Übergangsfrist für den Ausstieg aus der betäubungslosen Ferkelkastration aus. Am 01.01.2021 müssen die Schweinehalter den Ausstieg schaffen.
Eine Möglichkeit, die häufig kontrovers diskutiert wird, ist die Immunokastration. Bei der LBV-Fachtagung werden Ergebnisse eines Projekts im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft vorgestellt. Neben Fragen zur Verbraucher-akzeptanz werden die Fleischqualität von Immunokastraten und die Wirtschaftlichkeit des Verfahrens vorgestellt.

Gastfamilien gesucht

Sie haben ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei? Der Umgang mit Menschen mit Behinderungen macht Ihnen Freude? Sie können sich vorstellen, ein Kind, einen Jugendlichen oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten? Sie erhalten als Gastfamilie oder auch als Einzelperson dauerhafte Begleitung durch unseren Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.
Wir informieren Sie gerne unverbindlich: Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH, Betreutes Wohnen in Familien, Schillerstraße 15, Ulm, Telefon 0731 159399630, E-Mail: adulm@stiftung-liebenau.de, www.stiftung-liebenau.de.

Vereine/Veranstaltungen

SCL aktuell 01/20

Termine:
Sa. 15.02., Ball der Vereine
Fr. 21.02., Kaffeekränzle
14./15.03., Jugendturnier Lautertalhalle
https://www.sclauterach.de/scl-aktuell/termine/

Jahresabschlussfeier

Geselliges Beisammensein stand am Sonntag, den 29.12.19 auf dem Programm. Alle Mitglieder waren zur Jahresabschlussfeier geladen. Um 15 Uhr startete die Gruppe an der Lautertalhalle um gemeinsam Richtung Sportheim zu spazieren. Die Strecke führte an der Lauter entlang, vorbei am Wasserkraftwerk, weiter an der Donau und dann hinauf Richtung Neuburg zurück an unser Vereinsheim. Dort angelangt standen bereits Glühwein und Punsch, sowie Kaffee und Kuchen für die teilnehmenden Mitglieder bereit. Später gab es noch leckere Gulaschsuppe für alle.
Mit der Jahresabschlussfeier bedankt sich der SC für ein tolles Jahr 2019 und die tatkräftige Unterstützung bei den zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten.

Binokelturnier

Zum alljährlichen Preisbinokel am Abend vor dem Dreikönigstag haben sich in diesem Jahr 207 Spieler in der Lautertalhalle eingefunden. Zu gewinnen gab es Geldpreise in Höhe von insgesamt 800 Euro und hochwertige Sachpreise, wie Wurstkörbe, Essensgutscheine, ein "Auto-Probewochenende", oder 20 Portionen Spanferkel. Insgesamt durften über 90 Spieler einen Preis mit nach Hause nehmen.
Wir bedanken uns herzlich bei den Sponsoren: Berg Brauerei, Zwiefalter Brauerei, Edel Weine, Liebherr, Gasthaus Krone, Fischer Mineralöle, Gerold Steiner Partyservice, Autohaus Ehingen, Brennholzhandel Schrode, Raiffeisenbank Ehingen-Hochsträß eG und IG Bau.
Für einen reibungslosen Turnierablauf und die Verköstigung der Spieler sorgten zahlreiche Helfer denen ebenfalls unser Dank gilt.

VR-Gewinnsparen - Ein Gewinn für die Region

Rund 83.000 Euro an Erträgen aus dem VR-Gewinnsparen konnte die Raiffeisenbank Ehingen-Hochsträß im vergangenen Jahr an 96 Vereine und Institutionen in der Region ausschütten.
Von den 10 Euro, die ein Dauerlos monatlich kostet, werden 7,50 Euro gespart, 2,50 Euro entsprechen dem Spieleinsatz. Ein Viertel davon, 63 Cent, geht an soziale und gemeinnützige Einrichtungen in der Region.
Auch wir als SC Lauterach durften uns erneut über beachtliche Zuwendungen freuen und bedanken uns herzlich bei der Raiffeisenbank Ehingen-Hochsträß eG und natürlich allen Los-Inhabern, die diese Ausschüttungen mit ihrem Einsatz ermöglichen.

Paule und der Weihnachtsmann begrüßen uns in der Voith-Arena

Zum letzten Heimspiel des 1. FC Heidenheim 1846 e. V. im Jahr 2019 reisten auch 44 Fußballfans des SCL in die Voith-Arena. Busparkplatz direkt am Block, Begrüßung durch Maskottchen Paule und den Weihnachtsmann, Stimmung im Bus und auf den Rängen, dazu 3 verdiente Punkte für den FCH.

Ein rundum gelungener vorweihnachtlicher Ausflug.

B-Junioren SGM zu Gast in Leipzig

Die Fußball-B-Junioren unserer Spielgemeinschaft Kirchen/Marchtal/Lauterach haben zum Jahresende an einem internationalen Hallenturnier in Leipzig teilgenommen. Mit Kevin Geis und Simon König waren auch zwei Spieler des SCL beim U17-Fußballturnier an der Egidius Braun Sportschule dabei. Nach der Anreise am Freitag, 27.12. stand zunächst eine Besichtigung der Stadt Leipzig auf dem Programm. An den Turniertagen Samstag und Sonntag spielte die SGM in der Gruppenphase gegen die TSG Ellingen (0:1), KF Jakova (2:0), JFV Kinzigtal (1:0), Traktor Nöbdenitz (0:2) und den späteren Finalteilnehmer SV Ruhlsdorf (0:0). Mit 7 Punkten aus der Vorrunde ging es im Spiel um Platz 9 gegen den FSV Sargstedt. Alle 14 Spieler sollten zum Abschluss nochmal zum Einsatz kommen. Bedingt durch viele Wechsel wurde das Platzierungsspiel leider deutlich mit 0:5 verloren. Nach den jeweiligen Turnierspielen am Samstag ging es zur Entspannung in die Sachsentherme und am Sonntag wurde Lasertag gespielt. Abgerundet wurde das Programm mit einer Führung im Museum in der runden Ecke am Montagmorgen, ehe es für die Spielgemeinschaft am Nachmittag wieder nach Hause ging. Wir bedanken uns an der Stelle bei den Betreuern Thomas Majer, Christian Stoll und Jürgen Seifert.

Frühschoppen

Aufgrund des großen Narrentreffens findet am kommenden Sonntag, 19.01. kein Frühschoppen im Vereinsheim statt.

Wir wünschen viel Spaß beim närrischen Treiben und dem Fasnetsverein einen reibungslosen und erfolgreichen Verlauf.

---

5. großes Narrentreffen in Lauterach am 19.01.2020

Jetzt ist es soweit, das **5. große Narrentreffen** findet am Sonntag, 19.01.2020 in Lauterach statt. Wir freuen uns, dass wir an diesem Tag ca. 55 befreundete Maskengruppen und Musikkapellen bei uns begrüßen dürfen. Der **Umzug beginnt um 13.30 Uhr an der Ehinger Steige** und geht dann wie gewohnt durch die Lauteracher Straßen bis hin zur Lautertalhalle. Hier ist dann großes Feiern in der Halle, im Fasnetsschuppen und in dem davorstehenden Discozelt angesagt.
Die Ortsdurchfahrt ist deshalb von 12.00 Uhr bis 20.00 Uhr komplett gesperrt.

Da so ein Narrentreffen nicht ohne **freiwillige Helfer** durchzuführen ist, möchten wir nochmals auf die **GROßEINSÄTZE VOR, WÄHREND UND NACH DEM UMZUG** hinweisen. Wir sind für jede Unterstützung dankbar und möchten uns später auch mit einem Helferfest dafür revanchieren. Wer Zeit hat an einem oder mehreren der Tage zu helfen, soll sich **bitte bei Daniel oder Jasmin Buck melden** (Tel.: 07375 - 922 65 61, WhatsApp 0159 02143538 oder E-Mail: fasnetsverein-lauterach@web.de).

Freitag, 17.01.2020 ab 11.30 Uhr	Zeltaufbau hinter der Lautertalhalle
Samstag, 18.01.2020 ab 9.00 Uhr	restlicher Aufbau

Sonntag, 19.01.2020 ab 9.00 Uhr	Narrentreffen
Montag, 20.01.2020 ab 9.00 Uhr	Abbau der Zelte an der Lautertalhalle und Reinigung der Lautertalhalle

Falls während oder nach dem Umzug durch die teilnehmenden Umzugsgruppen Beschädigungen auftreten, bitten wir die Privatpersonen sich nach dem Umzugstag bei einem Mitglied der Vorstandschaft zu melden.
Eine große Hilfe für uns wäre, wenn die Anwohner des Umzugweges das Konfetti,… von ihrem Gehwegabschnitt auf die Straße kehren, damit wir am Montag nur die Straßen reinigen müssen – VIELEN DANK!!

Für die Unterstützung, die uns alle Freunde und Mitglieder des Fasnetsvereins zukommen lassen, möchten wir uns im Voraus schon einmal recht herzlich bedanken. Wir freuen uns dieses Narrentreffen durchführen zu können – aber wie gesagt, ohne eure Hilfe wäre dies nicht möglich.

Vorstandschaft des Fasnetsverein Lauterach e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Gesangverein
Eintracht Lauterach

Am Freitag, den <u>24. Januar 2020</u>, findet die Jahreshauptversammlung des Gesangvereins „Eintracht“ Lauterach, um 20.00 Uhr im Gasthaus „Krone“ in Lauterach statt.
Dazu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich eingeladen!

<u>Tagesordnung:</u>

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht über den Singstundenbesuch
7. Bericht der Dirigentin
8. Bericht des Vorsitzenden
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Anträge und Sonstiges
11. Ehrungen

Anträge können bis zum 20.01.2020 beim 1.Vorsitzenden schriftlich gestellt werden.

Mit freundlichen Sängergrüßen

Manfred Aierstock
1. Vorsitzender

Auf kalten trocknen Januar folgt oft viel Schnee im Februar.
Bauernregel

Sonntag, 26. Januar 2020

Winterwanderung entlang der Großen Lauter

Uhrzeit: 14.00 Uhr – ca. 16.00 Uhr
Treffpunkt: Infozentrum Lauterach
Wanderführer: Josef Steiner

Anschließend besteht die Möglichkeit zur Einkehr
Im Gasthaus Krone in Lauterach.

Auswärtige Vereine/Veranstaltungen

Musikverein Mundingen

Unser nächster Auftritt:
Sonntag, 19. Januar, 13:00: Großer Narrenumzug in Lauterach

Hauptversammlung
Freitag, 7. Februar 2020, 20:00 Uhr
Musikerheim in Mundingen

Zur diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung des Musikverein Mundingen e.V. laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte der Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Berichte der Kassenprüfer und der Kassierin
6. Bericht des Dirigenten
7. Berichte der Jugendleiterin und des Jugenddirigenten
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Satzungsänderung: Die Änderung der Satzung betrifft folgende Punkte:
   - Möglichkeit zur Nutzung der Ehrenamtspauschale schaffen.
   - Reduzierung der Amtszeit der Beisitzer von vier auf zwei Jahren mit gleichzeitiger Einführung einer rollierenden Wahl der Beisitzer.
   - Einführung des Amts „stellvertretender Jugendleiter“.
10. Wahlen: Vorsitzender 1 (Verwaltung und Organisation), Vorsitzender 3 (Festbetrieb), Schriftführer, zwei aktive Beisitzer, zwei passive Beisitzer, Jugendleiter, stellvertretender Jugendleiter, zwei Kassenprüfer.
11. Sonstiges

Anträge und Wünsche an die Hauptversammlung können in schriftlicher Form bis spätestens 31. Januar 2020 an die Vorsitzenden gerichtet werden.

Ihr Musikverein Mundingen

Zum Nachdenken

Auf dein Wissen sollst du nie stolz sein
und auf deine Gelehrsamkeit sollst du dich nie verlassen.
Es gibt viele Dinge, von denen du noch nie gehört hast.

Aus Ägypten

Chorprojekt in Obermarchtal – Einladung an alle zum Mitsingen
Ab 30. Januar heißt es: „Freut euch – barocke und moderne Chormusik“

Die Freude zieht sich wie ein roter Faden durch das kommende Chorprojekt des katholischen Kirchenchors Obermarchtal, zu dem alle Singbegeisterten und solche, die es werden wollen oder werden könnten, ganz herzlich eingeladen sind.
Innerhalb von 7 Proben erarbeiten wir:

- Das traumhafte „Jesus bleibet meine Freude“ (mit Instrumentalbegleitung) von Johann Sebastian Bach, dazu sein zu Herzen gehender Choral „Nicht so traurig“.
- Für Chorgesang bearbeitete barocke Trompetenmusik: „Lobt den Herrn der Welt“ und „Singet froh, wir haben Grund zum Danken“.
- „Ich bin das Licht der Welt“ und „Vater unser“, zwei Chorsätze von Gregor Simon.

Singen tut der Seele gut - und macht Freude.
Der 22. März, bei dem wir abschließend das Gelernte im Gottesdienst singen, ist außerdem der Sonntag „Laetere“, d.h. er trägt das Motto „Freue dich“.

Und eine weitere Freude: der Gottesdienst wird von Radio Horeb aufgezeichnet und live ausgestrahlt. Wer wollte da nicht dabei sein?
Man kann das Projekt als Trittbrettfahrer/in nutzen oder gerne auch als Einstiegsphase in den Kirchenchor.
Dieser pflegt das klassische bis moderne Repertoire gehaltvoller geistlicher Musik, Musik also aus der „Frohbotschaft“ – und da sind wir schon wieder bei der Freude!
Wir proben jeden Donnerstag, 20:00 bis 21:30 Uhr im Torbogensaal (Klosteranlage, gleich links nach dem Torbogen). Los geht’s am 30. Januar. Am 20. Februar sind Fasnachtsferien.
Es sollte an allen oder doch den meisten Proben teilgenommen werden. Die letzte Probe innerhalb dieses Projektes ist am 19. März.
Am 22. März treffen wir uns dann um 9:30 Uhr im Münster zu einer letzten kurzen Probe vor dem Gottesdienst, der um 10:15 Uhr beginnt.
Das Chorprojekt ist gleichermaßen geeignet für geübte Chorsänger/innen wie für solche, welche das Singen in einem Chor einfach mal ausprobieren möchten.
Unter fachkundiger Anleitung trainieren Sie zudem innerhalb der Chorproben den Umgang mit Ihrer Stimme beim Singen.
Über Ihr Kommen freuen wir uns!
Gregor Simon, Chorleiter

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Nächster Informations-, Beratungs- und Auskunftstag der Deutschen Rentenversicherung im

Rathaus Ehingen	Dienstag, 03. März 2020 Dienstag, 17. März 2020 Dienstag, 07. April 2020 Dienstag, 21. April 2020
Rathaus Munderkingen	Mittwoch, 22. April 2020
	Sprechzeiten in Ehingen und Munderkingen 08.20 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.20 Uhr
Terminvergabe	für Munderkingen unter Tel. 07393/598-111 für Ehingen unter Tel. 0731/92041-0 oder im Internet unter: https:www.eservice.drv.de/eTermin/

Bitte bringen Sie Ihre Versicherungsunterlagen mit.

Kirchliche Mitteilungen

Evangelische Kirchengemeinde Mundingen
Pfarrer Markus Häfele
Pfarrberg 14, 89584 Mundingen
Tel. 07395-375 Fax: 07395-92066 E-Mail: **pfarramt.mundingen@elkw.de**

Kirchlicher Kalender

Sonntag, 19. Januar 2020, (**2. Sonntag n. Epiphanias)**
Wochenspruch (*Johannes 1,16)*:
Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.
9:30 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Markus Häfele
9:30 Uhr Kindergottesdienst mit anschließender Büchereistunde

Termine der Woche

Fr. 17.01.	16:00 Uhr	Jungschar im Gemeinderaum
Mo. 20.01.	20:00 Uhr	Kirchenchorprobe im Dorfgemeinschaftshaus
Fr. 24.01.	16:00 Uhr	Jungschar im Gemeinderaum

Verabschiedung und Dank an ausscheidende Kirchengemeinderätinnen und Einführung des neuen Kirchengemeinderates
Hut ab vor diesen Frauen! Am Sonntag 12. Januar wurde in Mundingen im Gottesdienst der neue Kirchengemeinderat in sein Amt eingesetzt. Besonders bedankte sich unser Pfarrer Markus Häfele bei Irmgard Goller und Dorothee Rauscher. Nach langjähriger Mitarbeit (18 bzw. 6 Jahre) im KGR scheiden beide Frauen auf eigenen Wunsch am Ende der letzten Wahlperiode aus dem Gremium aus. In diesen vielen Jahren investierten sie Hunderte Stunden in vielen Sitzungen, Arbeitseinsätzen bei Gemeindeaktivitäten usw.
Pfarrer Markus Häfele ist froh, dass einige Mitglieder nun weitere 6 Jahre bereit sind, im KGR mitzuarbeiten und dass sich Menschen finden ließen, die ab jetzt mitarbeiten: Alexandra Durst (Erbstetten), Cornelia Geiselhart (Mundingen) und Jana Rathmann (Lauterach-Talheim).

Zum Bild
Hinten von links: Markus Häfele, Gabi Lorenz, Christa Schörle, Sonja Brucker, Jana Rathmann
Vorne von links:
Alexandra Durst, Beate Schneider, Cornelia Geiselhart, Irmgard Goller, Dorothea Rauscher

Bericht von Karl Rauschenberger, im Auftrag der evang. Kirchengemeinde Mundingen

„Jungschar“ – Die Gruppe für Mädchen und Jungs ab der 3. Klasse
Wir spielen lustige Gruppen-Spiele, auch Rätseln, und spannende Geschichten der Bibel, Basteln und jede Menge Spaß und Action gehören zu unserem abwechslungsreichen Programm.
Wir treffen am Freitag, **17.01.** und **24.01.** wie üblich um 16 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses.

Vorschau: Ökumenische Bibelwoche 2020
Die Ökumenische Bibelwoche gehört in unserer Kirchengemeinde zum festen Bestandteil des ökumenischen Miteinanders. Die Bibelabende sind ein Ort der Begegnung zwischen evangelischen und katholischen Gemeindegliedern auf der Ehinger Alb.
An drei Abenden wenden wir uns biblischen Texten zu, und kommen miteinander ins Gespräch. Es tut gut, die Bibel als gemeinsame Grundlage unseres Glaubens wahrzunehmen.
Dabei muss man ganz und gar kein „Bibellese-Profi“ sein. Jede und jeder ist willkommen. Jeder bereichert mit seinen Fragen und kleinen Entdeckungen das Gespräch.
„Vergesst nicht …“
Im Mittelpunkt steht ein Buch des Alten Testaments, das vielen Menschen heute unbekannt und fremd ist: das Deuteronomium / 5. Buch Mose.
Die Ökumenische Bibelwoche 2020 zeigt, dass das Deuteronomium viel mehr ist: ein „Evangelium“, das die leidenschaftliche Beziehung zwischen Gott und Mensch auf dem Herzen hat.
Es handelt teils von der Geschichte des Volkes Israel und hilft eine Identität für die Zukunft zu finden. Wir lesen Texte, die Antworten auf die Fragen einer schnelllebigen und technologisierten Welt geben anbieten.

Termine und Themen der ökumenischen Bibelwoche:
- Montag, 27. Januar, 19:30 Uhr,
  Gesprächsabend Dorfgemeinschaftshaus Mundingen mit Pfr. Häfele
- Mittwoch, 29. Januar, 19:30 Uhr,
  Gesprächsabend in Dächingen, Gemeinderaum im Rathaus mit Pfarrer Glökler
- Donnerstag, 30. Januar, 19.30 Uhr,
  Gesprächsabend Dorfgemeinschaftshaus Mundingen mit Pfr. Häfele

Vorschau: Friedensgebet
Am **Freitag, 31. Januar** laden wir um 19:30 Uhr zum Friedensgebet in die Mundinger Kirche ein. Gemeinsam beten wir für den Frieden in dieser Welt. Auch die Kranken unserer Gemeinde nehmen wir ins Gebet hinein. Die gottesdienstliche Feier ist durch Taizé-Lieder und eine stille Atmosphäre geprägt. Auch wer noch nie dabei war, ist ganz herzlich willkommen!

Vorschau: Seniorenkreis
Zu unserem Seniorenkreis laden wir herzlich alle Seniorinnen und Senioren und alle Interessierten **ab 60 Jahren**, am **Samstag, 01. Februar, um 14.30 Uhr** in das **Dorfgemeinschaftshaus** ein.
Nach einer Andacht, nehmen wir uns Zeit zum „Schwätzen“ und Kaffee- oder Teetrinken.
Danach liest Pfr. Häfele lustige und zum Nachdenken anregende Kurzgeschichten vor. Wer selbst eine Kurzgeschichte beitragen möchte, ist herzlich dazu eingeladen.
Wer mit dem Auto abgeholt werden möchte, möge sich mit dem Pfarramt (07395/375) in Verbindung setzen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Pfarrer Markus Häfele und die Mitarbeiter der Kirchengemeinde Mundingen

Zum Nachdenken:
Forsche allen Dingen nach. Erkenntnis ist köstlich.
Aus Ägypten

Anzeigen

Du möchtest dir was dazuverdienen? Der „Ball der Vereine“ sucht Verstärkung!

Für die Tätigkeit als Bedienung während unserem Ball der Vereine am 15.02.20 bieten wir:

- Attraktive Entlohnung
- Modernes elektronisches Bestellerfassungs- und Abrechnungssystem
- Erfahrenes und motiviertes Theken- und Küchenpersonal
- Gut gelaunte Gäste

Interesse? Melde dich bei Daniel Cyrus, 0172 13 555 37, daniel.cyrus@sc-lauterach.de
Fragen beantworten dir gerne auch die Vorstandsmitglieder des Fasnetsvereins, Gesangsvereins, der Landjugend und des Sportclubs.

R A T

Regionaler AusbildungsTag Munderkingen

Herzlich willkommen zum

Regionalen Ausbildungstag in Munderkingen

am Freitag, den 24. Januar 2020
von 9.00 Uhr – 15.30 Uhr
in der Donauhalle Munderkingen

Der regionale Ausbildungstag in unsere Raumschaft Munderkingen gibt Schülern und Ihren Eltern vielfältige Einblicke, Kontaktmöglichkeiten und Informationen auf dem Weg in die Berufsausbildung. Engagierte Unternehmen, Schulen und öffentliche Institutionen bieten und zeigen Ihnen vielfältige berufliche Bildungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen informativen Tag mit interessanten Einblicken in Ihre berufliche Zukunft

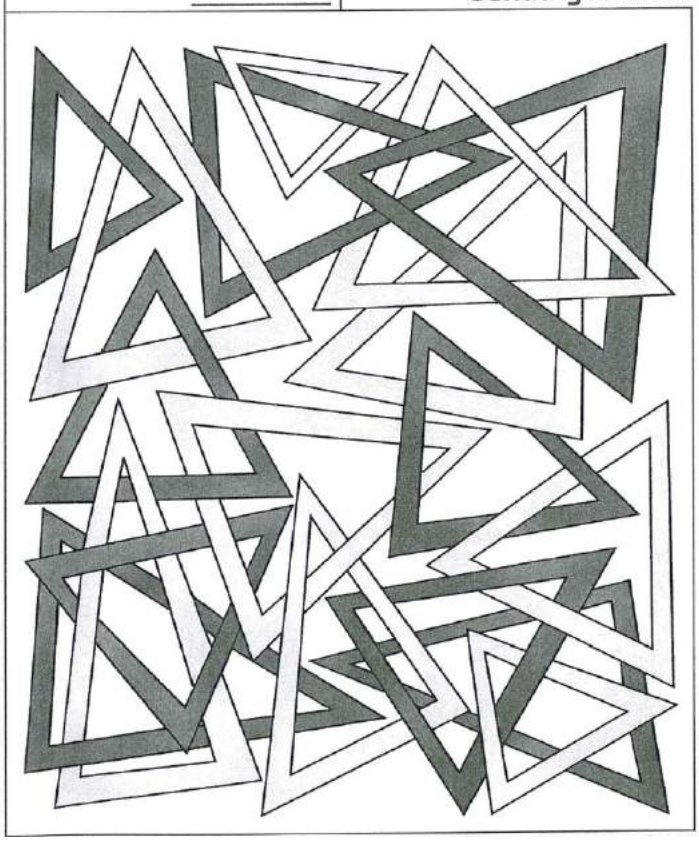
Dr. Michael Lohner
Bürgermeister

Waldemar Schalt
für das Organisationsteam

weitere Infos: **www.munderkingen-ausbildung.de**

Kinderecke

Wie viele Dreiecksformen sind hier zu sehen? Schaut genau hin und schreibt die Lösung in dieses Feld.

RÄTSELMIX

Genau geschaut